Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 66 (1957)

Heft: 4

Anhang: Bilder aus dem Zentrallaboratorium des Blutspendedienstes des

Schweizerischen Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

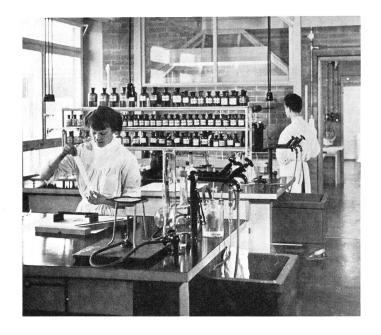
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

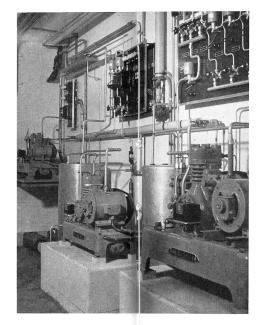
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Bilder aus dem Zentrallaboratorium des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes

Fotos Hans Tschirren, Bern

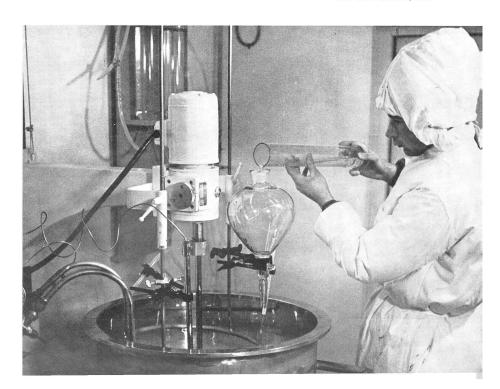
Bild oben links: Im chemischen Laboratorium werden sämtliche Produkte des Blutspendedienstes einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Bild Mitte oben: Kälteanlage der Fraktionierungskühlräume.

Bild oben rechts: Die Fraktionierung des Plasmas erfolgt in grossen Kesseln; die Niederschlüge werden mittels einer Sharples-Zentrifuge von der überstehenden Flüssigkeit getrennt.

Bild unten links: Herstellung von PPL: Die Entsalzung des Plasmas geschieht in einer Plexiglassäule, die ein Gemisch von Kationen- und Anionen-Austauscherharsen enthält. Anschliessend wird die entsalzte Lösung während zehn Stunden auf 60° erwärmt, um allfällige darin enthaltene Gelbsuchterreger abzutien.

Bild unten rechts: Eine unerlässliche Voraussetzung für das Gelingen der Plasmafraktionierung stellt die peinlich genaue Einhaltung der Mengen- und Zeitwerhältnisse dar, Innerhalb einer genau bestimmten Zeit muss zum Beispiel dem Plasma eine genau bestimmte Anzahl Tropfen Alkohols beigefügt werden.





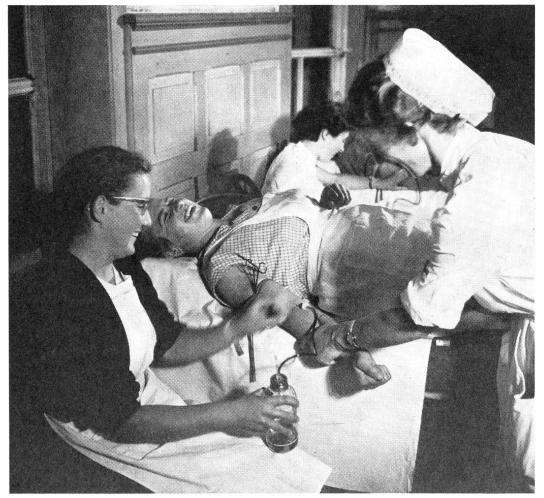


Bild oben:
Die Schwester der
Blutspenderequipe gibt den
Samaritern und
Samariterinnen
eines Dorfes
Weisungen, wie
die Flaschen bei
den Blutentnahmen zu halten sind
und wie das in
die Flasche einfliessende Blut
mit der Zitratlösung zu mischen
ist.

Dass es sich bei einer Blutentnahme um einen durchaus schmerzlosen Eingriff handelt, beweist das vergnügte Trio anlässlich einer Blutspende.



Ohne die Bereitschaft der fast hunderttausend Spender, dem Schweizerischen Roten Kreuz in regelmässigen Abständen einige Deziliter von ihrem Blute zur Verfügung zu stellen, wäre die für unsere Volksgesundheit so wichtige und segensreiche Tätigkeit des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes nicht möglich. Wöchentlich viermal fahren die mobilen Equipen des Zentrallaboratoriums in irgendeine Ortschaft unseres Landes, um dort Blutentnahmen vorzunehmen; ihr stehen jeweils die Samariterinnen und Samariter des betreffenden Ortes als ausgezeichnete Helferinnen und Helfer zur Seite. Im Jahre 1956 haben die mobilen Equipen allein 46 495 Blutentnahmen vorgenommen. Dazu sind rund 65 000 Entnahmen der regionalen Blutspendezentren zu zählen; diese versehen in der Regel die Ärzte und Spitäler mit den Vollblutkonserven.